Pressemitteilung

Verleihung des nationalen Preises «Gesunde Gemeinde» bzw. «Gesunde Stadt» 2026

Die Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität der Bevölkerung ist ein zentrales Anliegen der öffentlichen Politik, sowohl auf nationaler, auf kantonaler als auch auf kommunaler Ebene. Die Schaffung eines gesunden Lebensumfelds gehört zu den vielfältigen Herausforderungen, denen sich Gemeinden und Städte in der Schweiz stellen. Der nationale Preis «Gesunde Gemeinde» bzw. «Gesunde Stadt» würdigt zum sechsten Mal ihr Engagement in diesem Bereich. Er wurde am 18. Juni 2026 anlässlich der Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbands verliehen.

Umfassendes Engagement in der Gesundheitsförderung sowie deren nachhaltige Verankerung

Die sechste Preisvergabe stiess erneut landesweit auf Interesse und Bewerbungen aus der gesamten Schweiz gingen ein. Nach einer sorgfältigen Prüfung der Bewerbungen durch vier regionale Jurys wurden acht Gemeinden und Städte nominiert. Aus diesen wählte eine nationale Jury drei Preisträgerinnen aus: Adliswil (ZH), Meyrin (GE) und Schaffhausen. Als Zeichen der Anerkennung für die herausragenden Leistungen erhielten die Gewinnerinnen eine Preissumme von je 5'000 Franken. Zu den Nominierten zählten zudem Bernex (GE), Biel (BE), Emmen (LU), Renens (VD) und Yverdon-les-Bains (VD).

Ein Blick auf die Preisträgerinnen

Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzepts der Stadt Adliswil

Jede Adliswilerin und jeder Adliswiler bewegt sich regelmässig, ernährt sich gesund und hat ein soziales Umfeld, in dem sie oder er sich wohlfühlt. So formuliert die Stadt Adliswil ihre Vision in ihrem Gesundheitsförderungskonzept. Um dieses Leitziel zu erreichen, bietet sie leicht zugängliche Informationen, vielfältige Bildungsangebote und praxisnahe Initiativen an, um die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken. Gleichzeitig fördert sie gezielt Massnahmen in den Bereichen körperliche, geistige und soziale Gesundheit. Zur Sicherstellung der Umsetzung schuf sie eine Koordinationsstelle «Drehscheibe Gesundheit» und führte ein neues Label «Gesundes Adliswil» ein. Nach der dreijährigen, erfolgreichen Pilotphase wurde dieses Vorhaben 2025 dauerhaft im städtischen Budget verankert.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz setzt Adliswil ein starkes Zeichen für die kommunale Gesundheitsförderung und schafft strukturelle Rahmenbedingungen, um die Bevölkerung bei einer aktiven und gesunden Lebensgestaltung bestmöglich und nachhaltig zu unterstützen.

Förderung einer gesunden und nachhaltigen Ernährung der Bevölkerung von Meyrin

Durch zahlreiche Massnahmen fördert die Stadt Meyrin eine nachhaltige Ernährungsweise, stärkt die Beziehung zwischen Produzierenden und Konsumierenden und steigert den Anteil an gesunden, regionalen sowie vegetarischen Angeboten. So wird beispielsweise die gesunde Verpflegung in Kitas und Schulen durch verbindliche Standards und Labels sichergestellt. Vereine werden dabei unterstützt, bei Veranstaltungen vermehrt auf regionale und vegetarische Angebote zu setzen. Mit der Umsetzung des Pilotprojekts CALIM wird eine solidarische, demokratisch organisierte Lebensmittelversorgung aufgebaut, die allen Menschen unabhängig von ihrem Einkommen den Zugang zu hochwertigen, biologischen Lebensmitteln ermöglicht. Ein Verarbeitungsbetrieb für Gemüse trägt dazu bei, die Versorgung mit biologischen Produkten weiter zu stärken.

Die Vielzahl der unterschiedlichen, lokal verankerten Massnahmen zeigt auf, wie Meyrin auf vorbildliche Weise die Gesundheit der gesamten Bevölkerung fördert und dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit leistet.

Draussen spielen als Gemeinschaftsaufgabe in der Stadt Schaffhausen

Unter dem Motto «Schaffhuuse spielt … dusse!» verfolgt die Stadt Schaffhausen ein klares Ziel: Kinder sollen sich täglich draussen bewegen und spielen können. Voraussetzung dafür sind ausreichende Zeit sowie eine Umgebung, die sichere und attraktive Räume für Kinder bietet. Dafür setzen Schulen, Quartiere und Familien gemeinsam zahlreiche Massnahmen um, darunter Spielstrassen, mobile Bewegungsangebote und naturnahe Spielplätze. Ebenso wichtig ist es der Stadt, Eltern und Bezugspersonen kontinuierlich mit Kernbotschaften über den Wert von Bewegung im Freien zu sensibilisieren. Und der Erfolg ist messbar: Gemäss einer Elternbefragung verbringen heute rund die Hälfte der Kinder mehr Zeit draussen als zuvor.

Um diese Wirkung nachhaltig zu sichern, wurde das Projekt fest verankert: «Draussen spielen als Hausaufgabe» ist heute Teil der Schuljahresplanung, Quartierbudgets unterstützen weiterhin lokale Initiativen und kinderfreundliche Freiräume sind fest in der Stadtentwicklung verankert. Die Weichen für eine gesunde Entwicklung werden im Kindesalter gelegt. Schaffhausen zeigt, wie man dazu einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Trägerschaft des Preises «Gesunde Gemeinde» bzw. «Gesunde Stadt»

Der Preis wird von den folgenden Organisationen getragen: Bundesamt für Gesundheit, Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, Gesundheitsförderung Schweiz, Schweizerischer Gemeindeverband, Schweizerischer Städteverband und der Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX. Diese Organisationen bilden auch die nationale Jury. Die kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung sind für die regionalen Nominierungen verantwortlich.

Kontakt

Yves Weber
Leiter RADIX Gesunde Gemeinden
RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung
Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich
weber@radix.ch
044 360 41 10

Der Preis wird getragen von folgenden Organisationen:

Bundesamt für Gesundheit BAG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Gesundheitsförderung Schweiz

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Schweizerischer Gemeindeverband

Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Schweizerischer Städteverband

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

Konferenz der kantonalen Gesundheits-direktorinnen und -direktoren

CGDKS
Konferenz der kantonalen Gesundheits-direktorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

RADIX
Schweizerische Gesundheitsstiftung
Fondation suisse pour la santé
Fondazione svizzera per la salute

Die Preisvergabe ist finanziert durch:

Bundesamt für Gesundheit BAG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Gesundheitsförderung Schweiz

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera